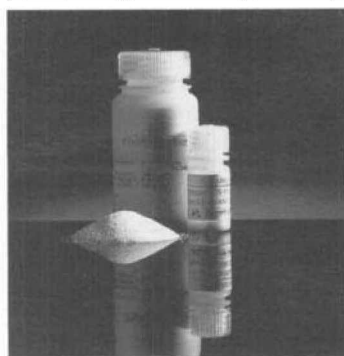




## PL Introduces StratoSpheres™ Solid Phase Synthesis Supports



Polymer Laboratories is delighted to launch its StratoSpheres™ range of highest quality solid phase synthesis supports offered at realistic prices.

The StratoSpheres™ range is produced using novel copolymerization procedures to generate quality resins with exceptional reproducibility in loading and swell characteristics. PL's innovative, proprietary copolymerisation procedures ensure that the level of loading and homogeneity is tightly controlled directly from the base chloromethyl styrene resin copolymer. Uniquely, therefore, PL's resins are designed and engineered to elimi-

nate the side reactions which introduce anomalous functional groups or additional crosslinking, which would interfere with solid supported reactions.

StratoSpheres™ resins are also accurately sized to produce a uniform particle size distribution for free draining properties and elimination of blocked filters. A variety of sizes from 35–75μm through to narrow distribution 400–500μm are available, together with the more popular 75–150μm and 150–300μm.

StratoSpheres™ resins are now available in a wide range of functionalities and linkers and in ultra high loadings for highly efficient scavengers and solid supported reagents.

For more information, please contact:

- Polymer Laboratories Ltd,  
Essex Road, Church Stretton,  
Shropshire, SY6 6AX, UK  
telefon +44 1694 723581  
telefax +44 1694 722171  
PLInfo@polymerlabs.com  
<http://www.polymerlabs.com>

*Leserdienst Nr. 6*

## Gründung der Dionex (Europe) Holding AG mit Sitz in Olten

Dionex Corporation, Sunnyvale/USA ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen und verfügt in Europa in vielen Ländern über eigene Niederlassungen. Weitere Tochterfirmen werden in nächster Zeit aufgebaut. Dieses Wachstum erfordert neue Organisationsformen.

Zusätzlich sind in der Europäischen Gemeinschaft durch den Wegfall der Zollschränke und die Einführung des Euro's als einheitliche Währung Voraussetzungen gegeben, welche die Zusammenarbeit, den Austausch von Dienstleistungen und den Warenverkehr grundlegend vereinfachen. Um diesen neuen Anforderungen auch in Zukunft gerecht werden zu können, ist eine einheitliche dem europäischen Markt angepasste Strategie und Organisation erforderlich. Dionex Corporation hat deshalb eine europäische Zentrale in Form einer Holding mit Sitz in der Schweiz gegründet.

Im September 1999 hat die Dionex (Europe) Holding AG ihre Tätigkeit aufgenommen. Die Firma ist an der gleichen Adresse wie die Dionex (Switzerland) AG untergebracht. Verantwortlicher Direktor für die

Dionex (Europe) Holding AG ist Herr René Trost, welcher seit 1. April 1994 als Country Manager die Dionex (Switzerland) AG erfolgreich aufgebaut hat. Der Dionex (Europe) Holding AG sind alle europäischen Tochtergesellschaften sowie der zuständige Manager für die Distributoren in den übrigen Ländern unterstellt.

Neuer verantwortlicher Country Manager für die Dionex (Switzerland) AG ist Herr Martin Sommerhalder, der ebenfalls seit deren Gründung 1994 zum Mitarbeiter-Team gehört.

Auch unter der neuen Organisation beraten Sie die Ihnen vertrauten Mitarbeiter telefonisch oder vor Ort. Wir sind überzeugt, dass sich durch die oben genannten Änderungen neue Synergien und Vorteile für Sie als Kunde und uns als Lieferant ergeben werden.

- Dionex (Switzerland) AG  
Solithurnerstrasse 259  
Postfach  
CH-4603 Olten  
Telefon 062 205 99 66  
Telefax 062 205 99 60  
Internet <http://www.dionex.ch>  
E-Mail [dionex@dionex.ch](mailto:dionex@dionex.ch)

*Leserdienst Nr. 7*

Your pH application problem solved:  
**[www.pH-measurement.com](http://www.pH-measurement.com)**

## Agilent Technologies baut mit der Einführung des neuen DNA Micro-Array-Programms seine Präsenz im Life Science-Markt aus

Agilent Technologies, ein Tochterunternehmen von Hewlett-Packard, gibt heute mit der Einführung eines neuen DNA-Mikroarray-Programms den Ausbau seiner Präsenz in den Biowissenschaften bekannt. Dieses Programm soll Wissenschaftlern einen schnelleren und kostengünstigeren Zugriff auf genetische Informationen ermöglichen.

### Tintenstrahl-Technik

Zur Herstellung seiner DNA-Mikroarrays nutzt Agilent die für die Tintenstrahldrucker entwickelte Technik. Diese Technik ermöglicht einen hohen Grad an Flexibilität, Geschwindigkeit und Qualität bei der Konstruktion und Herstellung der DNA-Mikroarrays, sodass Agilent in absehbarer Zeit vordefinierte Oligonukleotid-Arrays entwerfen und herstellen kann, die pro Array Tausende von Genen repräsentieren.

Agilent beabsichtigt, eine gesamte DNA-Mikroarray-Familie, einschliesslich cDNA-Arrays und massgeschneiderten Oligonukleotid-Arrays, zu vermarkten und eine Komplettlösung, anzubieten, die eine ScanAutomatik, eine unternehmensweite Informationsplattform zur Expressionsanalyse und die für die Genexpressionsprofil-Experimente erforderlichen biologischen Protokolle umfasst.

### Programmszugriff

Zu dem DNA-Mikroarray-Programm von Agilent gehört ein früherer Zugriff auf Agilent Technologie, der ausgewählten Kunden eine vorzeitige Nutzung auf die DNA-Mikroarray-Technologie und die angegliederte Analysenreihe erlauben wird. Es wird erwartet, dass

die ersten dieser Kundenverträge innerhalb der nächsten Monate unterschrieben werden. Ausserdem werden diese ausgewählten Kunden in engem Kontakt mit den Agilent-Fachexperten stehen und für die Rückkopplung sorgen, die für die Weiterentwicklung dieser Technologie nötig ist. Anfangs wird sich Agilent auf einige wenige ausgewählte Kunden beschränken, um die DNA-Mikroarrays erschwinglicher und auf breiter Ebene verfügbar zu machen.

### Die DNA-Mikroarray-Technologie

DNA-Mikroarrays sind feste Oberflächen mit DNA-Matrizen, die Gene repräsentieren, die an definierten Stellen angeordnet sind. Die DNA-Mikroarrays dienen dazu, herauszufinden, welche Gene in einer Zelle oder einem Gewebe an bzw. abgeschaltet werden und die Konzentration eines Gens unter verschiedenen Bedingungen zu bewerten. Mit diesem Wissen können Wissenschaftler den Einfluss eines Medikaments auf eine Zelle bzw. Zellgruppe und demzufolge die Wirksamkeit oder Toxizität des Medikaments bestimmen. Die Kenntnis der Genexpressionsprofile kann den Wissenschaftlern ausserdem dabei helfen, neue Targets von Medikamenten zu identifizieren.

- Agilent Technologies (Schweiz) AG  
In der Luberzen 29  
CH-8902 Urdorf  
Telefon 0848 80 35 60  
Telefax 01 735 97 44  
[www.agilent.com](http://www.agilent.com)

*Leserdienst Nr. 8*

### Purefect™ Disposables: Perfekte Reinheit

Als führender Hersteller von innovativen Liquid-Handling-Systemen beliefern wir unsere Kunden in der Industrie, in Spitälern und an Hochschulen seit vielen Jahren mit revolutionären und einzigartigen Geräten wie den elektronischen Electrapette- und Impact-Pipetten oder der automatischen Serial-Mate™-Pipettierstation.

Dazu stellen wir auch ein grosses Sortiment an Verbrauchsmaterialien her wie Spitzen, Reservoirs, Röhren, Blocks und Mikroplatten. So banal einem eine Pipettenspitze beim täglichen Gebrauch auch erscheinen mag, unsere TallTips, Eco-Tips, IntegrityFilterTips und das neue FloThru-Spitzenrack zeigen beispielhaft, dass man mit Innovation auch daraus etwas Aussergewöhnliches und für den Benutzer sehr Nützliches machen kann.

Nicht nur das Design unserer Disposables wird ständig verbessert, auch bei der Reinheit wollen wir höchsten Ansprüchen gerecht werden. Das Resultat heisst Purefect: Wir testen ab sofort alle unsere Verbrauchsmaterialien auf Endotoxin, DNA, DNase, RNase und cytotoxische Substanzen ohne Aufpreis. Das mitgelieferte Zertifikat gibt dem Anwender die Sicherheit, dass seine Spitzen, Röhren, usw. frei von den genannten Kontaminationen sind.

- Matrix Technologies Corp.  
Seedammstrasse 3  
CH-8808 Pfäffikon SZ  
Telefon 055 417 45 46  
Telefax 055 417 46 47  
schlafli@matrixtechcorp.ndirect.co.uk  
www.matrixtechcorp.com

Leserdienst Nr. 9

### Spectrum One: eine neue Generation leistungsfähiger, benutzerfreundlicher FTIR-Systeme

Touch Screens, Korrektur atmosphärischer Absorptionen und Wizards zur Bedienung mittels Fragen und Antworten sind nur einige der Merkmale, die kennzeichnend sind für die neuen, kompakten

FTIR-Systeme Spectrum One™ von Perkin Elmer – ein grosser Fortschritt in Richtung flexibler, benutzerfreundlicher Technologie. Basierend auf der bewährten Spectrum™-FTIR-Technologie bieten

die neuen Spectrum One Systeme noch mehr Leistung, intelligenteres Zubehör, leichter verständliche Software und schnellere Datensammlung. Selbst unerfahrene Benutzer benötigen so weniger Zeit für die Optimierung der Komponenten, Messbedingungen und Daten. Die neuen Systeme sind so flexibel, dass sie für viele unterschiedliche Anwendungen eingesetzt werden können, und sind dennoch sehr einfach in der Handhabung. Wegen des integrierten Touch-Screens, der in der Landessprache programmierbar ist, wird der Trainingsaufwand auf ein Minimum reduziert.

Spectrum One-Systeme wurden für Routinetests und Fehlererkennung in der Qualitätskontrolle entwickelt. Der neue IR Assistant™ führt den Benutzer mit Hilfe der leicht verständlichen Fragen und Antworten des Wizards durch die Analyse. Selbst wenig erfahrene oder gelegentliche Benutzer sind so in der Lage, vollständige Analysen incl. Bericht durchzuführen, ohne sich mit Menüstrukturen, Symbolleisten und Ikonen vertraut machen zu müssen. Die Berichterstellung kann vollautomatisch und benutzerdefiniert erfolgen – so wird die Einarbeitungszeit verkürzt, und mögliche Fehlerquellen werden reduziert. Umfassende Multimedia-

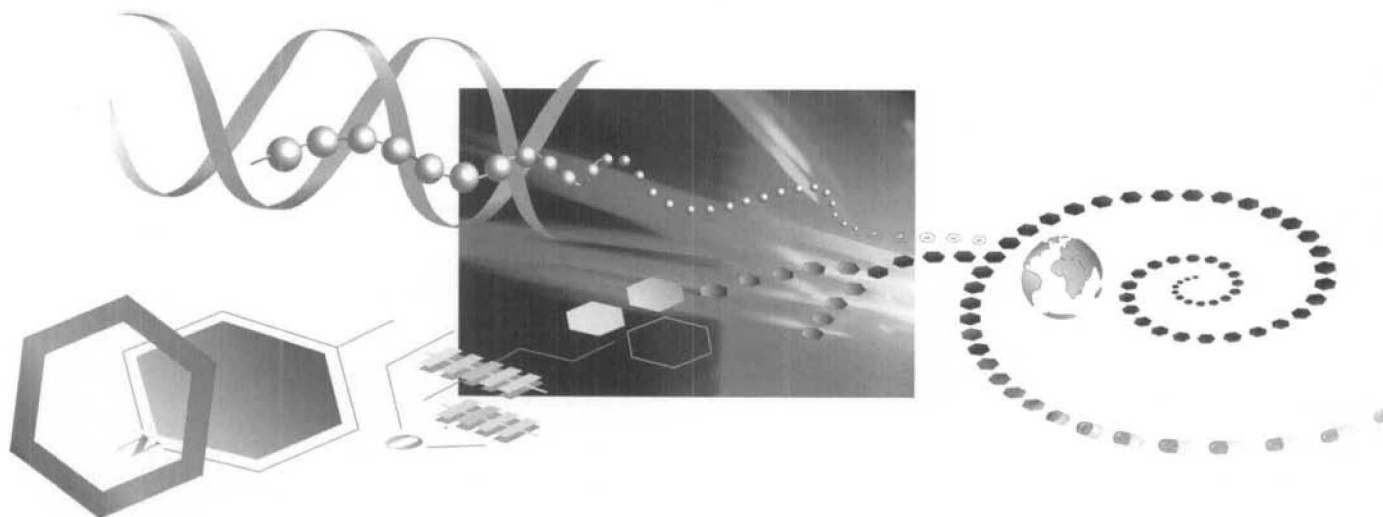
Tutorials liefern anschauliche Erläuterungen zu Präparationsverfahren und Datenbearbeitungsmöglichkeiten sowie weitere Informationen zu den Systemen.

Der IR Expert prüft automatisch die Güte der einzelnen Spektren, diagnostiziert Probleme und schlägt Lösungen vor. Dank Look-Ahead ist es nicht mehr notwendig, bewusst ein Untergrundspektrum zu messen, so dass die Gewinnung seiner Daten schneller erfolgt. Fortgeschrittene Benutzer können auf das breitgefächerte Angebot an Befehlen und Routinen der Spectrum for Windows® Software zugreifen – von der Spektrsubtraktion bis hin zur interaktiven Dekonvolution von Spektren. Spectrum for Windows kann individuell auf die Erfordernisse des Benutzers angepasst werden, wobei mehrere Kennwörter vergeben werden können. Jeder Benutzer hat seine individuelle Oberfläche mit den Ikonen und Menüs, die seinen Erfordernissen entsprechen.

- Perkin Elmer  
Bösch 106  
CH-6331 Hünenberg  
Telefon +41 41 785 77 55  
Telefax +41 41 785 77 95  
<http://www.perkin-elmer.com>  
Leserdienst Nr. 10

## Lonzagroup

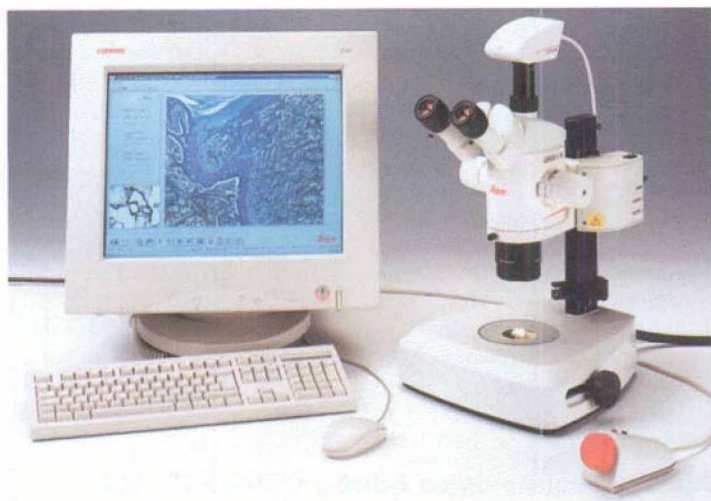
Your source and outsource for exclusive manufacturing in classic chemistry and cutting-edge biotechnology.



Lonza Ltd, Münchensteinerstrasse 38, CH-4002 Basel, Switzerland  
Phone +41 61 316 81 11, Fax +41 61 316 91 11, [www.lonzagroup.com](http://www.lonzagroup.com)



## Digitales Bildaufnahmesystem Leica DC 200 für die professionelle Mikroskopie



Mit einer Auflösung von 2.6 Mega Pixeln ist das neue Digitale Bildaufnahmesystem Leica DC 200 für anspruchsvolle Kunden mit Forschungs- und Analyseaufgaben geeignet. Kamera, Kameraoptik und Software sind für die Mikroskopie konzipiert und erlauben die rationelle Herstellung, Bearbeitung und Archivierung digitalisierter Bilder in Auflicht- und Durchlichtverfahren sowie Fluoreszenz. Dank Bildintegration sind auch bei schwachen Lichtverhältnissen korrekte Aufnahmen möglich, und zwar ohne jeden Informations- oder Qualitätsverlust. Die Direktübertragung der original Pixelinformationen in den PC, die konstante Informationsverstärkung (Gain) und die Pixelsynchronität zwischen Kamera und Bildschirm ermöglichen Messungen und Analysen von hohem Detailreichtum und grosser Präzision. Mit der neuen Leica DC 200 hat

Leica eine digitale Kamera entwickelt, die sich für praktisch alle Anwendungen in Industrie, Medizin und Forschung eignet und einfach zu bedienen ist. Zusammen mit einem Mikroskop, Stereomikroskop oder Makromikroskop steht ein leistungsfähiges und preiswertes System zur Verfügung, das mit PC, TWAIN-Treiber und der Leica-Bildanalyse-Software QWin kompatibel ist. Die Leica-Software 'Image Manager' (Leica IM) umfasst diverse Module für einfache Bildarchivierung und -bearbeitung bis zur komplexen Netzwerklösung für hohe Anforderungen.

- Leica Microsystems AG  
Kanalstrasse 21  
CH-8152 Glattpfegg  
Telefon +41 1 809 34 34  
Telefax +41 1 809 34 44  
[www.leica-microsystems.com](http://www.leica-microsystems.com)  
*Leserdienst Nr. 11*

## Neuer Bürkle Gesamtkatalog

Der neue Bürkle Gesamtkatalog CH5292 richtet sich auch dieses Jahr wieder an alle Anwender im Labor-, Abfüll- und Probennahme Bereich.

Hier bietet der um mehr als 100 Artikel erweiterte Katalog eine echte Fundgrube für Neuigkeiten und Produktverbesserungen: 6 Seiten Erweiterungen und Verbesserungen im Produktbereich Probennahme. Aber auch die völlig überarbeitete und erweiterte Beständigkeitsliste kann sich sehen lassen und ist ein wertvolles Arbeitsmittel.

Noch mehr technische Informationen und Detailzeichnungen im Bereich Gewinde und Pumpen machen die Auswahl leichter und geben beim Bestellvorgang beratende Sicherheit. So, als hätten Sie den Artikel schon in der Hand.



Der Katalog ist sowohl in Deutsch als auch in Englisch erhältlich. Sie können Ihr persönliches Exemplar anfordern unter folgender Internet Adresse: <http://www.buerkle.de> per Telefon 07621/9331-0 oder Fax 07621/9331-31 oder auf dem Postweg:

- Otto Bürkle GmbH  
Abtlg. CH529  
Basler Strasse 83  
D-79540 Lörrach  
*Leserdienst Nr. 12*

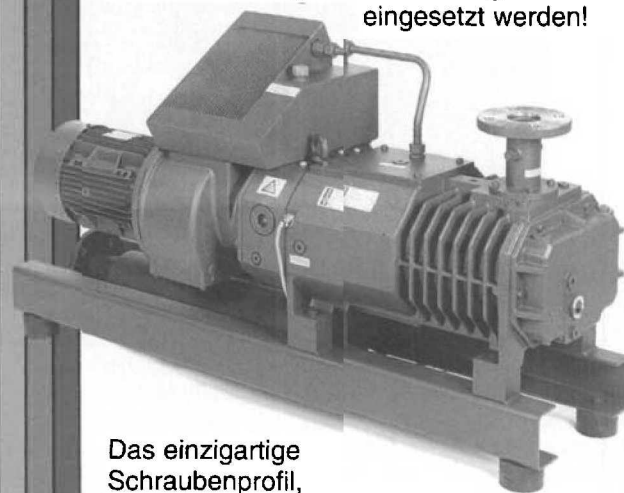


## COBRA Vakuumpumpen



## Vakuum in der Chemie

Die trocken- und berührungsfreilaufenden COBRA-Vakuumpumpen können für die schwierigsten Anwendungen eingesetzt werden!



Das einzigartige Schraubenprofil, die spezielle Oberflächenbehandlung und die robuste Bauweise ermöglichen das Fördern von kritischen Gasen und Dämpfen und dies alles ohne jegliche Schmierung! Saugvermögen bis 2500 m<sup>3</sup>/h, Enddruck einstufig < 0,1 mbar.

## Ihr Partner für Vakuum



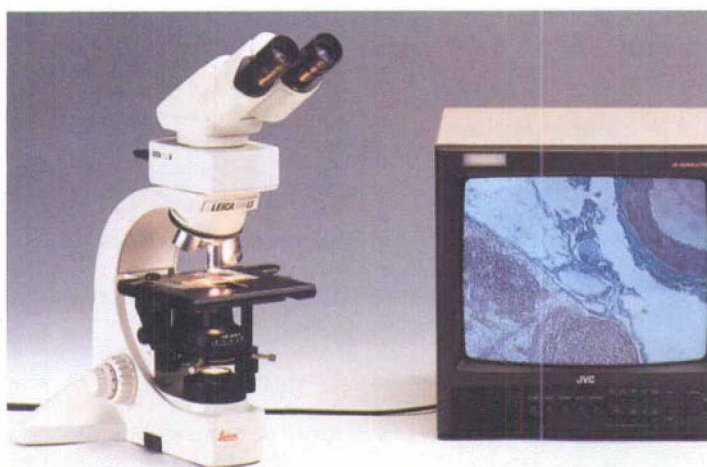
BUSCH AG · CH-4312 Magden  
Waldweg 22  
Tel: 061- 845 90 90  
Fax 061- 845 90 99  
[info@buschag.ch](mailto:info@buschag.ch)







**Leica ICC A: Integriertes Videomodul für Leica DML Mikroskope**



Ergonomisch, preisgünstig und vielseitig – mit dem Leica ICC A, integriertes Videomodul der High-End-Klasse, lassen sich Mikroskopierarbeitsplätze ohne zusätzliche Adapter mit TV-Monitoren, Videoprintern und Recordern ausrüsten sowie an PCs anschliessen. Für die industrielle Qualitätskontrolle und die bildliche Analyse von Schnittpräparaten in den Naturwissenschaften, aber auch für die Ausbildung und Live-Präsentationen vor grossen Zuschauergruppen bis zur digitalen Weiterverarbeitung eröffnen sich mit dem Leica ICC A neue Perspektiven. Das Videomodul wird ohne zusätzlichen Video-/Fototubus direkt zwischen DML Stativ und Binokulartubus eingesetzt. Exakt auf das Design der Leica DML Mikroskoplinie abgestimmt, ergibt sich eine kompakte Einheit, die einen Wechsel zwischen dreidimensionaler Beobachtung im Bi-

nokulartubus und okularunabhängiger Betrachtung im TV-Monitor erlaubt. Das Videomodul Leica ICC A ist in Bezug auf Schärfe, Helligkeit und Farbedruck optimal für Mikroskopiezwecke justiert. Dabei kann der Benutzer mit den von Leica definierten Grundeinstellungen arbeiten oder das Bild nach eigenen Vorstellungen gestalten. Die konzentrische Einkoppelung in den Strahlengang des Mikroskops garantiert beste Bildqualität bis zum Bildschirmrand und eine reflexfreie Abbildung im Binokulartubus. Bildausschnitt und Schärfe auf dem Monitor und in den Okularen stimmen überein.

• Leica Microsystems AG  
Kanalstrasse 21  
CH-8152 Glattpfegg  
Telefon +41 1 809 34 34  
Telefax +41 1 809 34 44  
www.leica-microsystems.com  
Leserdienst Nr. 16

**Agilent Technologies führt ein neues GC/MS-Tischgerät ein**



Agilent Technologies Europe, ein Tochterunternehmen von Hewlett-Packard, stellt den Agilent 5973Network Massenselektiven Detektor

(MSD) und die MSD Productivity ChemStation-Software vor. In Kombination mit einem der erstklassigen Gaschromatographen von Agilent

bilden das MSD-System und die Software ein leistungsstarkes, empfindliches und äusserst vielseitiges GC/MS-System für die chemische Analyse – ein GC/MS-System, das sich hervorragend in Laborroutinen integrieren lässt. Das 5973Network MSD-System verbindet die hohen Leistungsstandards seines Vorgängers mit neuen Fähigkeiten, und das zu einem vergleichbaren Preis.

**Ein neues lokales Kontrollfeld erleichtert die Bedienung**

Mit den Bedienungstasten und dem Display des neuen lokalen Kontrollfeldes bekommt der Anwender wichtige Informationen übermittelt und die Möglichkeit, entscheidende Steuerungen des Systems vorzunehmen. Er kann nun:

- den Gerätestatus überprüfen;
- Sollwerte verändern;
- ein Autotune, eine Methode oder Sequenzen starten;
- eine Systemdiagnose durchführen.

All diese Funktionen können durchgeführt werden ohne direkt auf das Datensystem zugreifen zu müssen. In vielen Laboratorien könnten diese Steuerfunktionen für die Anwender ausreichend sein – während die Methodenentwicklung und Datenanalyse, dank der schnellen Gerätesteuerung über ein lokales Netzwerk (LAN), an einem anderen Ort stattfindet.

**Eine Datenkommunikation, die besser in die Laborroutine passt**

Der Agilent 5973N-MSD ist eines der ersten Massenspektrometer, das die Kommunikation zwischen Gerät und Datensystem auf der Basis eines lokalen Netzwerkes (LAN) anbietet. Die LAN-Technik vereinfacht den Transport und die Konsolidierung von Daten. Dadurch wird die zentrale Off-line-Auswertung der Daten erleichtert, die bei vielen Laboratorien besser in den Arbeitsablauf passt.

Die Gerätekommunikation auf LAN-Basis und das lokale Kontrollfeld haben darüber hinaus den Vorteil, dass das Datensystem nicht länger mit dem Massenspektrometer 'verankert' sein muss. Es kann sich auf der anderen Seite des Labors, aber auch in einem Büro am anderen Ende des Flurs befinden. Das Labor lässt sich also viel flexibler gestalten.

**Multi-Geräte-Kontrolle senkt die Kosten und den Platzbedarf des Datensystems**

Ein einzelnes Datensystem kann jetzt wahlweise 2 MSD's, bis zu 4 GC's, oder eine Kombination aus GC's und MSD's mit bis zu insgesamt 4 Detektoren steuern. Solch

eine Multi-Geräte-Kontrolle ist hervorragend geeignet für Grosslaboratorien mit Routine-Analysen und automatischer bzw. Off-line-Datenauswertung. Es ist auch für jedes Labor ein Gewinn, bei dem Platzbedarf oder Kosten eine grosse Rolle spielen.

**Grosse Auswahl an GC's**

Der 5973Network-MSD kann mit jedem der Hochleistungs-Gaschromatographen von Agilent Technologies kombiniert werden.

Das zuverlässige Agilent 6890Plus GC-System ist ideal für Applikationen, die Flexibilität und unterschiedliche Fähigkeiten erfordern. In seiner optionalen Ausstattung mit automatischem Probengeber und einem Probensteller für 100 Proben kann es rund um die Uhr Proben abarbeiten.

In Laboratorien, in denen Stellplatz oder Kosten eine ausschlaggebende Rolle spielen, eignet sich das kleine Einkanal-GC-System der Serie 6850 am besten für einfache EI-Analysen in kleinem Massstab. Es liefert aussergewöhnliche Leistung und hohe Reproduzierbarkeit.

**Verbesserte Software**

Zusätzlich zu der leistungsfähigen MSD ChemStation-Software, die bereits aufgrund ihrer vielfachen, spezialisierten Betriebsmodi Beachtung findet, wurden eine Reihe neuer Besonderheiten konzipiert, um die Leistungsfähigkeit zu steigern:

- Sequenzen können durch Importieren von Proben-Arbeitslisten im CSV-Format zusammengestellt werden;
- durch die Fähigkeit, die Retentionszeit zu fixieren (RTL), werden Änderungen der Retentionszeit, die während langen Sequenzen auftreten können, automatisch kompensiert;
- die spezifisch auf die Probe zugeschnittene 'sample-centric' Software sorgt dafür, dass der Anwender nicht länger wissen muss, welche Methode für eine bestimmte Probe erforderlich ist – er gibt nur den Probenamen ein;
- die EMF-Software meldet den Anwendern, wenn das System gewartet werden muss, bevor eine Überbeanspruchung die Analysenergebnisse beeinträchtigt.

• Agilent Technologies (Schweiz) AG  
In der Luberz 29  
CH-8902 Urdorf  
Telefon 0848 80 35 60  
Telefax 01 735 97 44  
www.agilent.com

Leserdienst Nr. 17

CHIMIA-REPORT

